

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Eifelverein Ortsgruppe Daun
Landesjagdverband (LJV)
Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Einziehungsvorschlag K 23
- Strecke K 24 bis L 16 -

I. Streckenbeschreibung

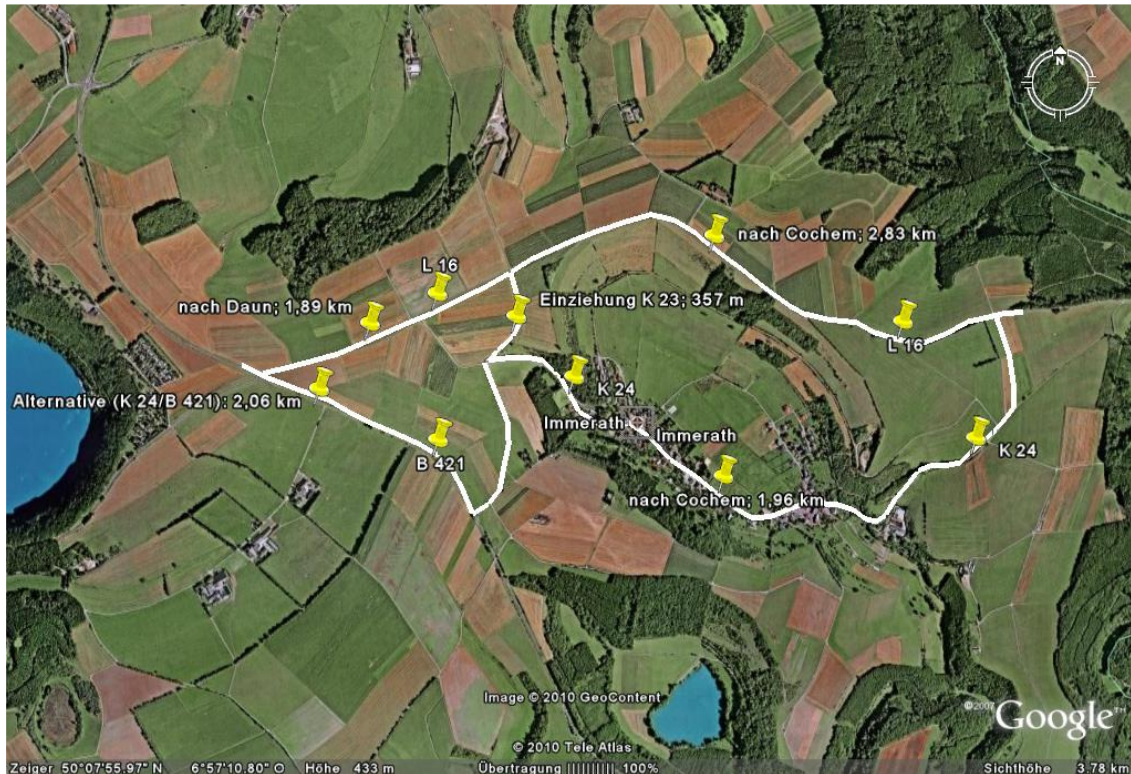
Der zur Einziehung vorgeschlagene Teil der K 23 ist keine direkte Verbindung zwischen zwei Ortsgemeinden des Kreises. Er stellt vielmehr die Verbindung zwischen der Ortsgemeinde Immerath und der weiterführenden L 16 dar. Die K 23 zweigt oberhalb der Ortslage Immerath von der K 24 ab und führt von dort über freies Gelände zur L 16. Das Verkehrsaufkommen für die K 23 wird vom LBM mit 320 Fahrzeugen/Tag abgegeben. Nach unseren Beobachtungen handelt es sich dabei nahezu ausschließlich um Fahrzeuge aus bzw. in Richtung Daun. Fahrzeuge aus bzw. in Richtung Cochem nutzen die L 23 nicht. Diese Fahrzeuge nutzen die durch Immerath hindurchführende L 24.



Nördlich der Einmündung der K 23 gibt es keine dem öffentlichen Straßenverkehr gewidmete Straßen, die von der L 16 abgehen. Von Immerath über die K 23 auf die L 16 gelangende Fahrzeuge müssen daher zwangsläufig auf der L 16 nach Osten Richtung Lutzerath/Cochem oder nach Westen in Richtung Daun zur Kreuzung B 421/L 16 weiterfahren.

II. Darstellung der Alternative

Da in bzw. aus Richtung Cochem eine um nahezu einen Kilometer kürzere Möglichkeit über die K 24 besteht, braucht bei der Darstellung der Alternative nur die Strecke in bzw. aus Richtung Daun betrachtet zu werden. Die Alternative führt über die K 24 zur B 421 und von dort weiter in Richtung Daun zur Kreuzung B 421/L 16. Im Vergleich zur Route über die K 23 ist diese Strecke lediglich um 170 m länger.



III. Wertung

a) Naturschutzaspekte

Die K 23 führt ausschließlich über freies Gelände. Von ihr geht die allgemeine Gefährdung aus, die Straßen grundsätzlich für die Tierwelt bilden.

b) Verkehrsaspekte

Den Verkehrsteilnehmern in bzw. aus Richtung Daun steht eine alternative Route über die B 421 zur Verfügung, die nur um 170 m länger ist als der Weg über die K 23.

c) Kosten

Der zur Einziehung vorgeschlagene Abschnitt der K 23 ist kein Bestandteil des am 8.12.2008 beschlossenen Kreisstraßenbauprogramms für die Jahre 2009-2013. Dennoch sind im Haushalt 2010 unter der Bezeichnung „K 23/24 B 421 - Immerath - L 16“ für die Jahre 2011/12 Gesamtausgaben in Höhe von 500.000 € ausgewiesen.

Ein Immerath betreffender Ansatz im Straßenbauprogramm für die Jahre 2009-2013 befindet sich dort nur für die „K 24 freie Strecke L 16 bis Immerath (zum Teil Neubau)“ für das Jahr 2013 in Höhe von 450.000 €.

IV. Schlussfolgerung

Mit der Einziehung der K 23 könnte ein allgemeiner Beitrag zur Entscheidung des Landkreises geleistet werden. Den Verkehrsteilnehmern steht eine zumutbare Alternative über die K 24/B 421 zur Verfügung. Bei einer Einziehung könnte der Haushalt um den für die K 23 angesetzten Betrag entlastet werden.

Stand 4.3.2010